

Das Graduiertensymposium präsentiert Arbeiten der jungen Freiburger Forschung aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne). Vorgestellt werden in Freiburg entstehende Abschlussarbeiten, Dissertationen und Postdoc-Projekte, ergänzt durch Arbeiten von nationalen und internationalen Gastwissenschaftler*innen.

Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die ‚Durchlässigkeit‘ zwischen Studierenden und Promovierenden zu erhöhen sowie einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich der Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung, Zoom-Zugang und weitere Informationen:
soeren.wulf@philosophie.uni-freiburg.de

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)

Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

IX. Graduiertensymposium:

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

ONLINE

5. Februar 2021 | 14–20 Uhr | Zoom

6. Februar 2021 | 10:30–19 Uhr | Zoom

Vortragende:

Zhen Li | Conrad Mattli | Philipp Penew | Megi Popova

Jeff Schreiber | Benjamin Schuppert | Georg Spoo



Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)

Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

IX. Graduiertensymposium

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

5. Februar 2021

14–20 Uhr | Zoom

14 Uhr c.t.–16 Uhr

Georg Spoo (Freiburg)

Die epistemologische Kritik des Idealismus bei Kant
und ihre ontologische Lücke

16 Uhr c.t.–18 Uhr

Jeff Schreiber (Freiburg)

Das Verhältnis von Absolutem und Realem bei Schelling

18 Uhr c.t.–20 Uhr

Philipp Penew (Oldenburg/Freiburg)

Die drei Varianten der Skepsis in Hegels *Phänomenologie des Geistes*

6. Februar 2021

10:30–19 Uhr | Zoom

10:30–12 Uhr

Zhen Li (Freiburg)

Ursprüngliche Duplizität und absolute Negativität
Hegels Auseinandersetzung mit Fichte und Schelling
in der *Wissenschaft der Logik*

13 Uhr c.t.–15 Uhr

Conrad Mattli (Basel/Freiburg)

Dialektik und Kritik oder Adorno zwischen Kant und Hegel

15 Uhr c.t.–17 Uhr

Megi Popova (Sofia/Freiburg)

Normativity in Horkheimer's early critical theory

17 Uhr c.t.–19 Uhr

Benjamin Schuppert (Wuppertal/Freiburg)

Heidegger, Derrida und die Phänomenalität